Netzwerke innerhalb regionaler Wertschöpfungsketten des baden-württembergischen Ernährungssystems [1]

(Stand: 01.08.2026, zusammengestellt von FoebL BW e.V.)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1
Abbildungsverzeichnis 3
Glossar 3
Vorbemerkung 4
Einleitung 5
Förderprogramme des Landes und Regionalinitiativen in Baden-Württemberg zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten 6
Staatliche Programme 6
BaWü zu Tisch 7
Regionalmarke „Natürlich VON DAHEIM“ 8
Regional einkaufen 9
Umkreissuche 9
Von DaheimApp 9
Die Qualitätszeichen QZBW und BIOZBW 10
Qualitätskriterien etc. 10
Downloadbereich/Programmbestimmungen 11
Organisatorischer Aufbau 11
Einbindung in die Regionalmarke 11
EU-Herkunftsangaben 12
Gemeinschaftsmarketing BW (MBW Marketinggesellschaft) 13
Schmeck den Süden 13
MarkenQualität Baden-Württemberg 13
Fördergemeinschaft für Qualitätsprodukte aus Baden-Württemberg e.V (FBW) 13
Lokale Ernährungsinitiativen 13
Regionale Landwirtschaft 14
Bio-Musterregionen 15
Überregionale Kooperationen 15

[1] Klöss, H.-J. unter Verwendung von ChatGPT Plus (2026) und nachgenannter Quellen

Direktvermarktung 16
Direktvermarktende Betriebe in Ihrer Region 16
OekonetzBW 16
Strategiedialog Landwirtschaft 17
Weitere Unterlagen: 17
Abschlussbericht: 17
Stärkung der Öko-Verarbeitung 17
Private Akteur*innen 18
Genossenschaften 18
Naturland 18
„Hofladen in deiner Nähe: Bio und regional einkaufen auf dem Naturland-Hof“ 18
Demeter 18
„Wo kann ich Demeter-Produkte kaufen?“ 18
Biokreis 18
„Biokreis-Betriebe in der Nähe“ 18
Bioland 18
Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB) 18
Die REGIOapp 19
REGIOportal, Initiativensuche 19
Regionalwert AGs 20
Netzwerk: 20
Weitere Fundstellen 20
BW Stiftung 20
Ökolandbau – Das Informationsportal 20
Vernetzung 20
Aufbau von Wertschöpfungsketten 20
Regionalfenster e.V. 20
Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB) 20
Virtueller Fachaustausch, 7. Oktober 2025 20
Literatur und weitere Quellen 21
Universitäten und Hochschulen 21
Universität Hohenheim 21
HSWT 21
TUM 21
FiBL 21
Clusterreport Landwirtschaft 2023 in der Region Stuttgart 21

Regionale Wertschöpfung 21
NRW 22
Vereinigung Norddeutscher Direktvermarkter e.V. 22
Regionaler Erzeugerverband Südniedersachsen e.V. 22
Regionaltypische Spezialitäten 22
Heumilch 22
Verschiedenes 22
Ergänzungen zum Übersichtspapier 24
„Von Daheim“- Regionen: 24
„Kanntine“ - BLHV: 24
„nearbuy“ – Plattform 25
Landesnetzwerk Ernährungsräte 26
Deklaration 26
Öko-Aktions-Wochen 26
Erzeugergenossenschaften 26

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: BaWü zu Tisch7
Abbildung 2: Umkreissuche9
Abbildung 3: vonDaheimApp9
Abbildung 4: Qualitätszeichen und Partner10
Abbildung 5: Qualitätszeichen10
Abbildung 6: Download11
Abbildung 7: EU-Herkunftsangaben12
Abbildung 8: Regionale Landwirtschaft14
Abbildung 9: Bio-Musterregionen BW15
Abbildung 10: SDL17
Abbildung 11: SDL-Ziele17
Abbildung 12: Regionalbewegung, Initiativen-Landkarte18
Abbildung 13 REGIOapp19
Abbildung 14: Deutschland Regionalinitiativen …19

Glossar

Ernährungssystem:	Ein Ernährungssystem umfasst alle Elemente (Umwelt, Menschen, Inputs, Prozesse, Infrastrukturen, Institutionen usw.) und Aktivitäten, die mit der Produktion, Verarbeitung, dem Vertrieb, der Zubereitung und dem Konsum von Lebensmitteln sowie den Ergebnissen dieser Aktivitäten

	zusammenhängen, einschließlich sozioökonomischer und ökologischer Auswirkungen.[2]
Netzwerk	Ein Netzwerk bezeichnet ein Geflecht aus Verbindungen zwischen Personen, Gruppen oder Organisationen, die miteinander in Beziehung stehen und Informationen, Wissen oder Unterstützung austauschen. Diese Verknüpfungen entstehen bewusst oder zufällig und können formell oder informell sein. Sie fördern Zusammenarbeit, Vertrauen und gegenseitige Hilfe. Sie bilden Strukturen, die den Austausch von Ressourcen und Ideen erleichtern.[3]

Vorbemerkung

Dieses Übersichtspapier gibt einen orientierenden Überblick über angenommenermaßen bestehende Netzwerke innerhalb des Ernährungssystems in Baden-Württemberg. Betrachtet werden ausschließlich Netzwerke zwischen Erzeugern, Verarbeitern, Verteilern und Konsumenten entlang regionaler Wertschöpfungsketten, wobei die Eingrenzung auf eine Region von den Beteiligten selbst gemacht wurde.

Dabei werden sowohl staatliche als auch private Akteure sowie deren Projekte, Kooperations- und Vernetzungsstrukturen, Informationsangebote und Plattformen zur Zusammenarbeit und zum Wissensaustausch berücksichtigt. Aussagen über die Intensität der Verknüpfungen innerhalb der Netzwerke sowie über die konkrete Ausgestaltung und Tragfähigkeit einzelner Netzwerkstrukturen können dabei jedoch nicht getroffen werden.

Ziel der Zusammenstellung ist es, bestehende Strukturen sichtbar zu machen, Anknüpfungspunkte aufzuzeigen und einen ersten Einblick in die vielfältigen Akteurs- und Netzwerklandschaften des Ernährungssystems in Baden-Württemberg zu geben. Insbesondere bei privaten Initiativen kann dieses Übersichtspapier nur Auskunft über die zufällig aufgefundenen Initiativen geben, da deren Anzahl schwer überschaubar scheint.

Ergänzend findet sich am Ende des Papiers ein Fundstellenteil, in dem der Blick über Baden-Württemberg hinaus geweitet wird und weiterführende Initiativen, Netzwerke und Informationsquellen aus anderen Regionen und Kontexten aufgeführt werden.

Die vorliegende Übersicht basiert auf einer Recherche öffentlich zugänglicher Informationen und erhebt weder Anspruch auf Vollständigkeit (siehe oben) noch auf Fehlerfreiheit. Aufgrund der Dynamik bestehender Projekte, Netzwerke und Organisationsstrukturen können einzelne Informationen zwischenzeitlich verändert, ergänzt oder nicht berücksichtigt worden sein.

[2] HLPE (2014): Report on Food losses and waste in the context of sustainable food systems Extract from the Report: Summary and Recommendations. Online verfügbar unter https://www.fao.org/fileadmin/user_upload/hlpe/hlpe_documents/HLPE_S_and_R/HLPE_2014_Food_Losses_and_Waste_Summary_EN.pdf , zuletzt geprüft am 22.04.2026

[3] A. Knobel (2026): Netzwerk: Definition, Erklärung und Beispiele. Online verfügbar unter https://www.sozial-karriere.de/wiki/netzwerk/ , zuletzt geprüft am 22.04.2026

Einleitung

„Lange Zeit waren regionale Wertschöpfungsketten bei Lebensmitteln selbstverständlich. […] Inzwischen haben sich diese regionalen Erzeugungs- und Verarbeitungsstrukturen in der Lebensmittelwirtschaft weitgehend aufgelöst. Nicht zuletzt durch wirtschaftlichen Druck kam es zu einem massiven Strukturwandel. […] Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung finden überwiegend im industriellen Maßstab statt – und das in der Regel europa- oder gar weltweit. Das ist zwar sehr effizient und ermöglicht eine kostengünstige Produktion von Lebensmitteln, legt man auch ökologische oder ethische Maßstäbe an, spricht jedoch viel für eine Rück-besinnung auf kleinteiligere Strukturen.“[4]

Der Begriff **Regionale Wertschöpfung** tauchte verstärkt **ab den 1980er/1990er Jahren** im heutigen Sinne auf, basiert aber auf älteren wirtschaftswissenschaftlichen Konzepten.

Seit den 2000er Jahren ist der Begriff auch im Zusammenhang mit Ernährungssystemen in Baden-Württemberg fest etabliert und wird vom MLR bei Förderprogrammen zunehmend verwendet. Auch bei Studien zur Landwirtschaft und im Zusammenhang mit Regionalinitiativen wird von regionaler Wertschöpfung gesprochen.

In den 2010er Jahren bekommt der Begriff zentrale Bedeutung bei Regionalvermarktungs-initiativen innerhalb der Bio- und Nachhaltigkeitsbewegung sowie bei Diskussionen um Ernährungssouveränität.

Spätestens mit der Bioökonomie-Strategie und der Ernährungsstrategie Baden-Württemberg (2015 - heute) wird „regionale Wertschöpfung“ zu einem zentralen politischen Zielbegriff in der Ernährungssystemdebatte.

[4] BZL (2025): Wie funktionieren regionale Wertschöpfungsketten? Online verfügbar unter https://www.landwirtschaft.de/wirtschaft/agrarmaerkte/markt-und-versorgung/wie-funktionieren-regionale-wertschoepfungsketten , zuletzt geprüft am 08.05.2026

Förderprogramme des Landes und Regionalinitiativen in Baden-Württemberg zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten

Staatliche Programme

2017 hat Ba.-Wü eine ressortübergreifende Strategie für den Ernährungsbereich[5] erarbeitet, die 2022 weiterentwickelt wurde.[6] U. a. mit dem Fokus auf regionale Lieferketten unter Einbe-ziehung von Landwirtinnen und Landwirten, dem Ernährungshandwerk und der Ernährungs-wirtschaft, die einen wesentlichen Teil zur Gewährleistung der Lebensmittelversorgung bei-tragen (ebd.).

Die Regionalkampagne „**Natürlich. VON DAHEIM**“ sowie die Qualitätsprogramme (**QZBW/BioZBW**) wurden ebenfalls weiterentwickelt und u. a., sofern nicht bereits erfolgt, zwischenzeitlich beim Deutschen Patent- und Markenamt als Marken registriert (s. u.).

Mit dem weiterentwickelten Aktionsplan „**Bio aus Baden-Württemberg**“ wird u. a. die Wert-schöpfungskette noch stärker als Ganzes hervorgehoben.[7]

Mit „**Schmeck den Süden**“ hat das Land seit 2002 eine Marke inne, die bei regionalen Produkten und im Zusammenhang mit der Gastronomie Anwendung findet.[8]

Unter der Dachmarke „**BaWü zu Tische**“ wurden vom Land u. a. mit dem Ziel regionale Lieferketten zu stärken verschiedene Projekte entwickelt.[9] Im Rahmen von „**Das ganze Land zu Tisch**“ gibt es zahlreiche Projekte und Angebote, die einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und eine bewusste Ernährung fördern. Das Spektrum reicht dabei von Initiativen im Bereich der Ernährungsbildung bis hin zu verbraucherorientierten Programmen, welche eine nachhaltige Landwirtschaft sowie regionale Wertschöpfung fördern.

---

[5] MLR (2017): Ernährungsstrategie Baden-Württemberg. Online verfügbar unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/ernaehrung/ernaehrungsstrategie-bw , zuletzt geprüft am 08.05.2026

[6] MLR (2022): Weiterentwicklung Ernährungsstrategie Baden-Württemberg. Online verfügbar unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/PDFs/Essen_und_Trinken/2022_Ern%C3%A4hrungsstrategie_Weiterentwicklung.pdf , zuletzt geprüft am 08.05.2026

[7] MLR (2020): Aktionsplan „Bio aus Baden-Württemberg“. Online verfügbar unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/landwirtschaft/oekologischer-landbau/aktionsplan-bio, zuletzt geprüft am 08.05.2026

[8] MLR (2002): Schmeck den Süden“. Online verfügbar unter https://www.schmeck-den-sueden.de/ , zuletzt geprüft am 08.05.2026

[9] MLR: Das ganze Land zu Tisch. Online verfügbar unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/ernaehrung/das-ganze-land-zu-tisch , zuletzt geprüft am 08.05.2026

BaWü zu Tisch[10]

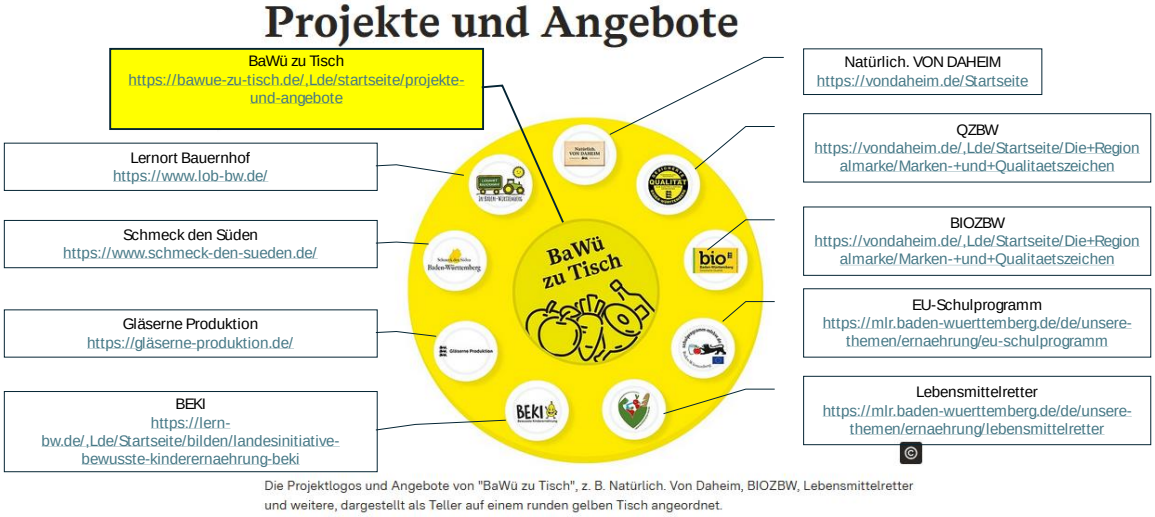


Abbildung 1: BaWü zu Tisch
(Quelle: Eigene Darstellung auf der Grundlage von https://bawue-zu-tisch.de/,Lde/startseite/projekte-und-angebote)

„Die Projekte und Angebote im Rahmen von „Das ganze Land zu Tisch“ richten sich an alle Menschen in Baden-Württemberg, von klein bis groß. Sie begleiten die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Alltag bis ins hohe Alter.

Im Rahmen von „Das ganze Land zu Tisch“ gibt es zahlreiche Projekte und Angebote, die einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und eine bewusste Ernährung fördern.

Das Spektrum reicht dabei von **Initiativen im Bereich der Ernährungsbildung** bis hin zu **verbraucherorientierten Programmen,** welche eine nachhaltige Landwirtschaft sowie regionale Wertschöpfung fördern.“

„Mit der Weiterentwicklung der Regionalkampagne im Jahre 2021 wurden die Wertschöpfungs-ketten aufgezeigt, die notwendig sind, damit Lebensmittel vom Acker, von Feld, Wald und Wiese auf den Teller kommen. Darin wurde deutlich gemacht, dass Landwirtschaft und das Ernährungshandwerk – vom Metzger, Bäcker bis hin zum Koch – Eckpfeiler von Regionalität sind und diesen eine besondere Wertschätzung gilt, so das MLR.“[11]

[10] MLR: https://bawue-zu-tisch.de/,Lde/startseite/projekte-und-angebote

[11] MLR (2025): „Die Regionalmarke“. Online verfügbar unter https://vondaheim.de/,Lde/Startseite/Die+Regionalmarke/Ueber+die+Regionalmarke, zuletzt geprüft am 08.05.2026

Regionalmarke „Natürlich VON DAHEIM“ [12]

2025 wurde die vorgenannte und weiterentwickelte Regionalkampagne „**Natürlich. VON DAHEIM**“ als Marke registriert.

„Träger der Marke ist das MLR. Mit ihr verbunden sind Menschen und deren Betriebe aus Landwirtschaft sowie Lebensmittelhandwerk aus Baden-Württemberg. Ihnen allen ist gelebte Regionalität in Erzeugung und Verarbeitung ihrer Produkte ein Herzensanliegen. Natürlich. VON DAHEIM gibt diesen eine Auftrittsplattform.“

„Sie leisten damit […] einen Beitrag zum Erhalt

- und weiteren Ausbau der Ernährungssicherheit unseres Landes
- unserer so wichtigen kleingliedrigen Landwirtschaft sowie des lokalen und regionalen Lebensmittelhandwerks
- des Reichtums an Lebensmitteln und Spezialitäten in unserem Land, von Wertschöpfung im Land
- unserer einzigartigen und vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft“

„Regionale Wertschöpfungsketten sollen durch die Marke deutliche Stärkung und weiteren Ausbau erfahren.“

Auf der dazugehörigen Website[13] findet man Informationen zum regionalen Einkaufen, Erleben und Kochen sowie zu der dazugehörigen App „VonDaheim BW“.

[12] MLR (2025): „Natürlich.VON DAHEIM“. Online verfügbar unter https://vondaheim.de/,Lde/Startseite , zuletzt geprüft am 08.05.2026

[13] MLR (2025): „Schmeck den Süden“. Online verfügbar unter https://vondaheim.de/,Lde/Startseite , zuletzt geprüft am 08.05.2026

Regional einkaufen[14]

Umkreissuche

Die Regionalmarke | **Regional einkaufen** | Regional erleben | Regional kochen | App VonDaheim BW | VonDaheim Projekte

Regional einkaufen weist mit Umkreissuche den Weg zu landwirtschaftlichen Erzeugern in der Nähe: von Fleisch bis Gemüse, von Fisch bis Getreide, von Hülsenfrüchten bis Wein und Saft. Genauso findet man dort Adressen heimischer Lebensmittelhandwerker wie Bäcker, Metzger, Müller oder Konditoren und weiteren mehr.

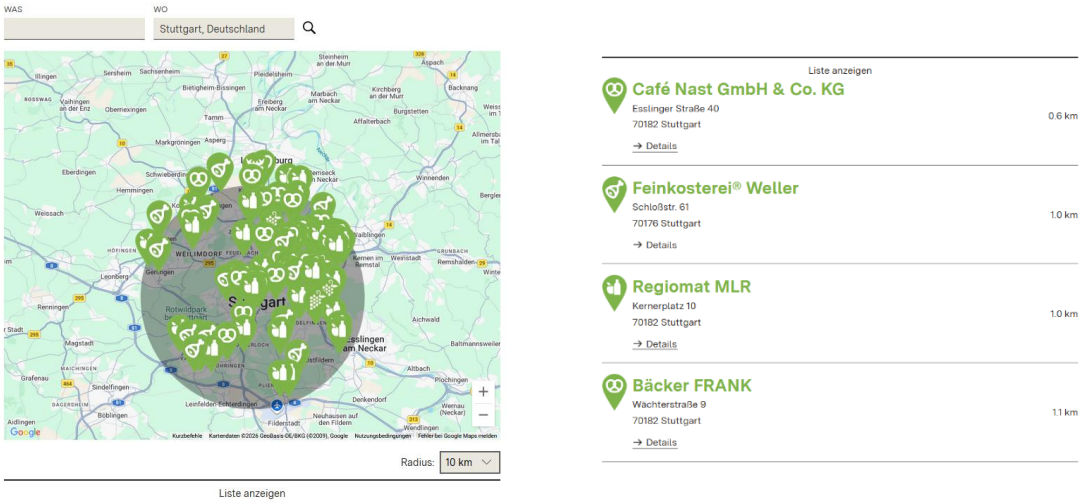


Abbildung 2: Umkreissuche
Quelle: https://vondaheim.de/,Lde/Startseite/Regional+einkaufen

Von DaheimApp

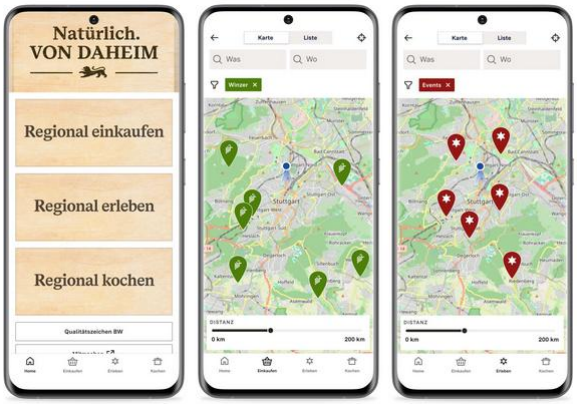


Abbildung 3: vonDaheimApp
(Quelle: https://vondaheim.de/,Lde/Startseite/App+VonDaheim+BW)

[14] MLR: Regional einkaufen. Online verfügbar unter https://vondaheim.de/,Lde/Startseite/Regional+einkaufen , zuletzt geprüft am 09.05.2026

Die Qualitätszeichen QZBW und BIOZBW[15]



Abbildung 4: Qualitätszeichen und Partner
Quelle: (https://www.gemeinschaftsmarketing-bw.de/)

Die Bestimmungen des Qualitätszeichens legen für zahlreiche landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte in produktspezifischen Grund- und Zusatzanforderungen verbindliche Kriterien fest, die beim Anbau bzw. der Erzeugung sowie der Verarbeitung eingehalten werden müssen (Prozess- und Produktqualität). Diese Anforderungen gehen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. (Details siehe Downloadbereich)

Qualitätskriterien etc.[16]



Abbildung 5: Qualitätszeichen
Quelle: https://www.gemeinschaftsmarketing-bw.de/qualitaetszeichen-bw/was-ist-das-qualitaetszeichen/

[15] MLR: Die Qualitätszeichen. Online verfügbar unter , https://vondaheim.de/,Lde/Startseite/Die+Regionalmarke/Marken-+und+Qualitaetszeichen , zuletzt geprüft am 09.05.2026

[16] MLR: Qualitätskriterien etc.. Online verfügbar unter https://www.gemeinschaftsmarketing-bw.de/qualitaetszeichen-bw/was-ist-das-qualitaetszeichen/ , zuletzt geprüft am 09.05.2026

Downloadbereich/Programmbestimmungen

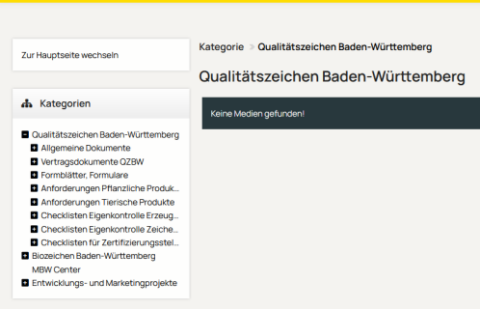


Abbildung 6: Download
*Quelle: (*https://mbw.imageplant.de/media/category/143 *)*

Organisatorischer Aufbau

- Zeichenträger: MLR (übertragbar auf andere Regionen bzw. Mitgliedstaaten)
- Lizenznehmer: https://www.gemeinschaftsmarketing-bw.de/wp-content/uploads/2020/03/Lizenznehmer-QZBW-20190508.pdf
  https://mbw.imageplant.de/detail/media?page=1&id=1186&mediafilter=all&container=category&cid=153
- Zeichennutzer: https://www.gemeinschaftsmarketing-bw.de/gepruefter_lieferant
- Erzeuger:

Einbindung in die Regionalmarke

Die Regionalmarke "Natürlich. VON DAHEIM" möchte die Qualität von Lebensmitteln in den Mittelpunkt stellen. Ziel ist es das Bewusstsein der Verbraucher für hochwertige Produkte zu erhöhen und das Wissen, dass man diese an dem Qualitätszeichen Baden-Württemberg und Bio-Zeichen Baden-Württemberg sowie den geografischen Angaben erkennen kann, in der Gesellschaft zu verankern. Die Kampagnenstruktur bedient sich dazu der Erzählkette "Menschen - Produkte und Geschichten". Anhand dessen soll die Qualität und Vielfalt der Lebensmittel und Spezialitäten in allen wichtigen Absatzkanälen erlebbar gemacht und die Besonderheiten der Erzeugnisse dargestellt werden. Die Kampagne umfasst neun Handlungsfelder, auch als „Genuss-Stationen“ bezeichnet:

- "Schmeck den Süden. Baden-Württemberg"-Gemeinschaftsverpflegung
- "Schmeck den Süden. Baden-Württemberg"-Gastronomen (inkl. Kooperation mit SWR1-Pfännle)
- „Schmeck den Süden. Baden-Württemberg“-Aktionswochen im Lebensmitteleinzelhandel
- Landwirtschaft mit Gesicht
- „Schmeck den Süden. Baden-Württemberg“- Genusshandwerker
- Geschützte Originale aus dem Genießerland Baden-Württemberg
- Regionalinitiativen und -Kooperationen
- Direktvermarktung, kleine Märkte, Dorf- und Hofläden

EU-Herkunftsangaben

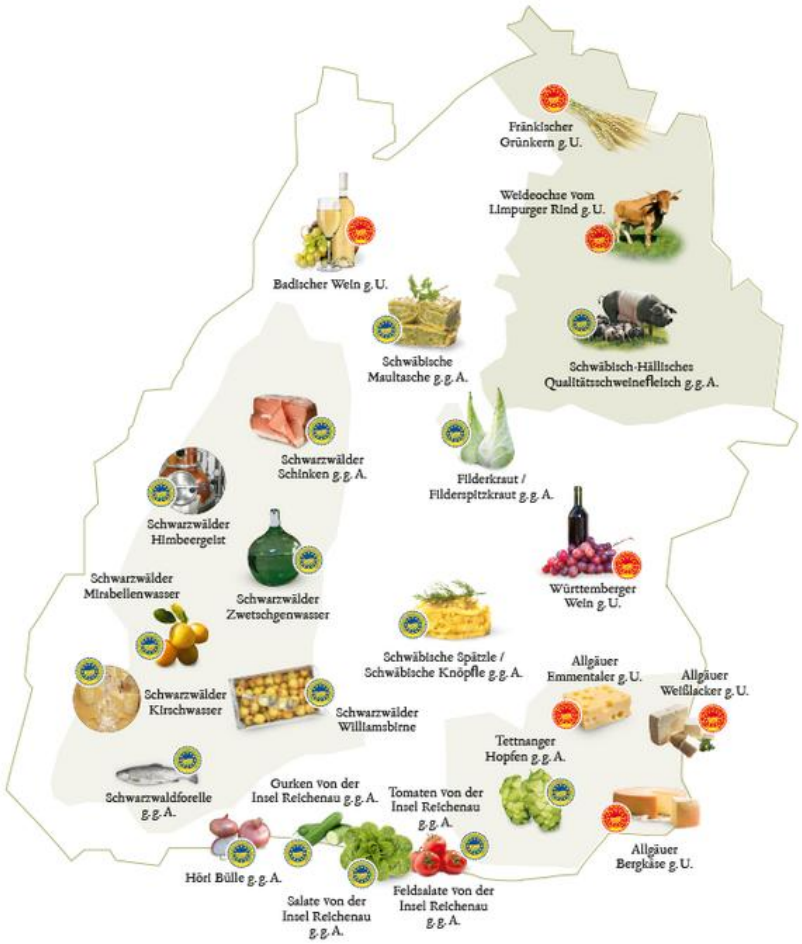


Abbildung 7: EU-Herkunftsangaben
(Quelle: https://vondaheim.de/,Lde/Startseite/Die+Regionalmarke/Marken-+und+Qualitaetszeichen)

Gemeinschaftsmarketing BW (MBW Marketinggesellschaft)[17]

"Schmeck den Süden. Baden-Württemberg" ist das Motto der gemeinschaftlichen Absatzförderung in Baden-Württemberg für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.

Mindestvoraussetzung zur Teilnahme sind in der Regel:

- die Teilnahme an einem der Qualitätsprogramme des Landes - das Qualitätszeichen bzw. das Biozeichen Baden-Württemberg
- die Nutzung der EU-Siegel für geschützte geografische Angaben und Ursprungsbezeichnungen aus Baden Württemberg
- die Teilnahme am Gemeinschaftsmarketing der FBW Fördergemeinschaft für Qualitätsprodukte aus Baden-Württemberg e. V.
- die Mitgliedschaft bei den "Schmeck den Süden"- Gastronomen Baden-Württemberg oder die Teilnahme an "SWR 1 Pfännle".

Alle Maßnahmen werden vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unterstützt.

Schmeck den Süden[18]

Die „Schmeck den Süden. Baden-Württemberg“-Gastronomen sind eine landesweite Vereinigung regional arbeitender Restaurants seit 1996. Ca. 260 Gastronomen in Baden-Württemberg nehmen an der Initiative teil und setzen den Standard für einen vertauensvollen regionalen Genuss.
Suche nach Restaurant

MarkenQualität Baden-Württemberg[19]

Einkaufen im Genießerland

Fördergemeinschaft für Qualitätsprodukte aus Baden-Württemberg e.V (FBW)[20]

Die FBW Fördergemeinschaft für Qualitätsprodukte aus Baden-Württemberg e.V. ist ein freiwilliger Zusammenschluss von derzeit ca. 100 Firmen der baden-württembergischen Ernährungswirtschaft als eingetragener Verein. Bei den Mitgliedern handelt es sich durchweg um bekannte Herstellermarken. Die FBW Fördergemeinschaft für Qualitätsprodukte aus Baden-Württemberg e.V. unterstützt seit ihrer Gründung am 15. März 1983 durch innovatives Gemeinschaftsmarketing mit eigenständiger Profilierung die erfolgreiche Vermarktung der gesamten Lebensmittelpalette aus Baden-Württemberg. Sie ist hervorgegangen aus einer seit 1975 bestehenden Arbeitsgemeinschaft

Lokale Ernährungsinitiativen[21]

[17] MLR: Gemeinschaftsmarketing Baden-württemberg . Online verfügbar unter https://www.gemeinschaftsmarketing-bw.de/ , zuletzt geprüft am 09.05.2026

[18] MLR: Schmeck den Süden. Online verfügbar unter https://www.schmeck-den-sueden.de/ , zuletzt geprüft am 09.05.2026

[19] MLR: MarkenQualität BW. Online verfügbar unter https://www.schmeck-den-sueden.de/starke-marken/ , zuletzt geprüft am 09.05.2026

[20] FBW: Online verfügbar unter https://www.marken-qualitaet-bw.de/ , zuletzt geprüft am 09.05.2026

[21] MLR: Lokale Ernährungsinitiativen Online verfügbar unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/ernaehrung/ernaehrungsstrategie-bw/lokale-ernaehrungsinitiativen , zuletzt geprüft am 09.05.2026

Auf lokaler Ebene haben sich Ernährungsinitiativen, wie beispielsweise Ernährungsräte, als ein wirkungsvolles Instrument erwiesen, um ein gesundes, bezahlbares und nachhaltiges Lebensmittelangebot vor Ort zu schaffen. Sie bringen sich mit Sachverstand ein und entwickeln Konzepte z. B. in den Bereichen Außer-Haus-Verpflegung und regionale Wertschöpfungsketten. Ziel einer Ernährungsinitiative soll es sein, eine integrierte, regionale Ernährungsstrategie zu entwickeln, die sich an den neun Leitsätzen und den damit verbundenen thematischen Schwerpunkten der Ernährungsstrategie Baden-Württemberg orientiert. Die Angebote vor Ort werden in die Wertschöpfungskette für Lebensmittel vom Acker auf den Teller eingeordnet. Durch die Bestandsaufnahme und Neukonzeption von Angeboten sollen Lösungen für identifizierte Bedarfe vor Ort gemeinsam mit allen Akteurinnen und Akteuren geschaffen werden.

Ernährungsstrategie Bad Waldsee – regionale Kulinarik für nachhaltigen Genuss (Öffnet in neuem Fenster)
Extern: Ernährungsstrategie Stuttgart (Öffnet in neuem Fenster)
Extern: Stuttgarter Bohnentag (Öffnet in neuem Fenster)
Extern: Ernährungsstrategie Freiburg (Öffnet in neuem Fenster)
Extern: Ernährungsrat Heidelberg

Regionale Landwirtschaft[22]

Geniesserland - Geniessen und erhalten: Regionale Lebensmittel sind zu Recht ein Megatrend – sie stehen für den Genuss einheimischer Spezialitäten und haben unmittelbar mit dem Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft zu tun. Die Qualitätsprogramme des Landes – das "Biozeichen Baden-Württemberg" und das "Qualitätszeichen Baden-Württemberg" – geben in puncto Regionalität eine verlässliche Orientierung.



Abbildung 8: Regionale Landwirtschaft
Quelle: https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/landwirtschaft/regionale-landwirtschaft

[22] MLR: Regionale Landwirtschaft. Online verfügbar unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/landwirtschaft/regionale-landwirtschaft , zuletzt geprüft am 09.05.2026

Bio-Musterregionen[23]



Akteure aus Landwirtschaft, Lebensmittelhandwerk, Verarbeitung, Vermarktung, Gastronomie werden dabei unterstützt, gemeinsam Ideen und Maßnahmen für mehr Öko-Landbau entlang der Wertschöpfungskette zu entwickeln und umzusetzen.

Abbildung 9: Bio-Musterregionen BW
Quelle: https://biomusterregionen-bw.de/Startseite#

Überregionale Kooperationen

„[…] Mit dem Aufbau von Wertschöpfungsketten über Grenzen einzelner Bio-Musterregionen hinweg können wir Synergieeffekte erreichen, die städtische und ländliche Gebiete beispielsweise im Hinblick auf Angebot und Nachfrage regionaler Bioprodukte noch näher zusammenbringen“, so Minister Hauk.[24]

[23] MLR: Bio Musterregionen BW. Online verfügbar unter https://biomusterregionen-bw.de/Startseite , zuletzt geprüft am 10.05.2026

[24] MLR: Bio Musterregionen; Überregionale Kooperationen. BW. Online verfügbar unter https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-foerdert-ueberregionale-kooperationen-der-bio-musterregionen#:~:text=Mit%20F%C3%B6rdermitteln%20von%20100.000%20Euro%20st%C3%A4rkt%20das,%C3%BCberregionale%20Zusammenarbeit%20der%20Bio%2DMusterregionen%2C%20um%20Wertsch%C3%B6pfungsketten%20auszubauen , zuletzt geprüft am 13.05.2026

Direktvermarktung

„Direktvermarktung meint die direkte Abgabe landwirtschaftlicher Erzeugnisse von Landwirtinnen und Landwirten an Konsumentinnen und Konsumenten. Zur Direktvermarktung zählen u. a. Hofläden, Verkaufsautomaten, Wochenmärkte oder Abo-Kisten. Für 18% der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg ist die Direktvermarktung ein wichtiges Einkommensstandbein (destatis 2023). Direktvermarktende Betriebe stärken den Ländlichen Raum, indem sie die Nahversorgung sicherstellen.“[25]

Direktvermarktende Betriebe in Ihrer Region



OekonetzBW

„Bio-Bäuerinnen und –Bauern öffnen Ihre Hoftore für interessierte Berufskolleginnen und -kollegen zum gemeinsamen Austausch.
Mit dem Biodiversitätsstärkungsgesetz beschlossen und im Aktionsplan Bio aus Baden-Württemberg vertieft hat das Land sich das Ziel von 30 bis 40 % ökologischem Landbau bis 2030 gesetzt. Um neben dem Erfolgsmodell der Bio-Musterregionen auch die Struktur der ökologischen Landwirtschaft im Land gezielt zu unterstützen, gibt es seit 2022 das ÖkoNetzBW in Baden-Württemberg.“[26]

[25] MLR: Direktvermarktung. Online verfügbar unter https://lw.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Betrieb+und+Umwelt/Direktvermarktung , zuletzt geprüft am 13.05.2026

[26] MLR: ÖkoNetzBW. Online verfügbar unter https://biomusterregionen-bw.de/Startseite , zuletzt geprüft am 13.05.2026

Strategiedialog Landwirtschaft



Abbildung 10: SDL
Quelle:https://www.regionalbewegung.de/web/content/17427/SDL%20BW%20regionale%20Wertsch%C3%B6pfungsketten.pdf?access_token=437f15a5-d93b-4c53-8206-b8224d6a0fb0



Abbildung 11: SDL-Ziele
Quelle:https://www.regionalbewegung.de/web/content/17427/SDL%20BW%20regionale%20Wertsch%C3%B6pfungsketten.pdf?access_token=437f15a5-d93b-4c53-8206-b8224d6a0fb0

Weitere Unterlagen: https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/themen/unsere-strategiedialoge/strategiedialog-landwirtschaft/

Abschlussbericht: https://stm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-stm/intern/dateien/publikationen/241007_SDL-BW_Strategiedialog_Landwirtschaft_Ergebnisbericht.pdf

Stärkung der Öko-Verarbeitung

Private Akteur*innen

Genossenschaften

Naturland

„Hofladen in deiner Nähe: Bio und regional einkaufen auf dem Naturland-Hof“

Demeter

„Wo kann ich Demeter-Produkte kaufen?“

Biokreis

„Biokreis-Betriebe in der Nähe“

Bioland

Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB)

„Der BRB fungiert als das Kompetenznetzwerk für Regionalität in Deutschland. Er ist als Dachverband Sprachrohr und Interessenvertretung gleichermaßen für all diejenigen Akteure, die regionale Wirtschaftskreisläufe stärken und regionale Wertschöpfung fördern wollen.“[27]

In einigen Bundesländern, nicht in Baden-Württemberg, wurden Regionalbewegungs-Landesverbände gegründet.



Abbildung 12: Regionalbewegung, Initiativen-Landkarte
Quelle: https://www.regionalbewegung.de/initiativen-landkarte

[27] BRB: Online verfügbar unter https://www.regionalbewegung.de/ , zuletzt geprüft am 13.05.2026

Die REGIOapp

„Mit Hilfe der REGIOapp können Sie jederzeit, überall, ganz bequem eine Umkreissuche nach regionalen Lebensmitteln und regionalem Essen starten. Angezeigt werden direktvermarktende Betriebe und Gastronomie, aber auch Verkaufsstellen wie Dorfläden, Lebensmitteleinzelhändler mit regionalen Produkten, Wochenmärkte und viele mehr. Wer möchte, kann bei seiner Suche gezielt nach "kleinen Läden" suchen.

„Neben der gezielten Suche von bestimmten Produkten in Ihrer Umgebung können Sie sich auch alle Anbieter*innen im Umkreis von 150 km um Ihre Postleitzahl anzeigen lassen!“



Abbildung 13 REGIOapp
Quelle: https://www.regioapp.org/die-regioapp

REGIOportal, Initiativensuche

„Wo in Deutschland sind Regionalinitiativen und Kommunen für die Stärkung ländlicher Räume und Regionalvermarktung aktiv? Welche Themen bearbeiten sie? Welche Strukturen stehen dahinter?

Das REGIOportal bietet als Kompass für Regionalität, Nahversorgung und kommunale Ernährungspolitik Orientierung – in Ihrer Heimat oder bundesweit. Kompakt, übersichtlich und datenbasiert.

Eine Daten- und Informationsplattform für eine faktenbasierte Übersicht über die deutsche Landschaft regionaler Initiativen – aus der Praxis, für die Praxis.“



Abbildung 14: Deutschland Regionalinitiativen …
Quelle: https://regioportal.org/initiativen.php

Regionalwert AGs[28]

Netzwerk:

https://www.regionalwert-ag.de/netzwerk-kennenlernen/

https://www.regionalwert-ag.de/netzwerk-kennenlernen/das-ueberregionale-netzwerk/

Weitere Fundstellen

BW Stiftung[29]

https://www.bwstiftung.de/de/service/veranstaltungsarchiv/perspektiven-event-landwirtschaft-im-november-2024

https://www.bwstiftung.de/de/die-stiftung/wer-wir-sind/hintergruende

https://www.region-stuttgart.org/fileadmin/Verband_Region_Stuttgart/Wirtschaft/Dokumente/240430_Clusterreport.pdf

Ökolandbau – Das Informationsportal

Vernetzung

Aufbau von Wertschöpfungsketten

Regionalfenster e.V.

Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB)

Virtueller Fachaustausch, 7. Oktober 2025

- Virtueller Fachaustausch - Regionale Wertschöpfungsketten in der Ernährungswirtschaft | Bundesverband
- RegionalitaetsstrategieNRW.pdf
- PowerPoint-Präsentation
- Microsoft PowerPoint - SDL BW regionale Wertschöpfungsketten.pptx
- Ringvorlesung | Hochschule Osnabrück

[28] Regionalwert AGs:. Online verfügbar unter https://regionalwert-ag-bo.de/projekte/ , https://www.regionalwert-ag.de/ , zuletzt geprüft am 13.05.2026

[29] BW Stiftung: Online verfügbar unter https://www.bwstiftung.de/de/perspektiven-event-landwirtschaft , zuletzt geprüft am 13.05.2026

Literatur und weitere Quellen

Universitäten und Hochschulen

Universität Hohenheim

https://oekolandbauforschung-bw.uni-hohenheim.de/wertkalb_hintergrund#:~:text=Akronym:%20WertKalb.%20Die%20Spezialisierung%20der%20Milchproduktion%20in,%C3%B6konomischen%20Aspekten%20einen%20Wert%20und%20Nutzen%20erfahren

https://www.topagrar.com/betriebsleitung/news/agrar-genossenschaften-sind-wettbewerbsfaehige-problemloeser-20001027.html

https://agrar.uni-hohenheim.de/detailansicht-extern?tx_ttnews%5Btt_news%5D=61658&tx_ttnews%5BimgShow%5D=1&cHash=0fde96459e28eea9f7762a1241818fc5

https://www.dgs-magazin.de/aktuelles/news/article-7690644-4627/projekt-zur-staerkung-regionaler-wertschoepfungsketten-fuer-zweinutzungshuehner-.html

https://www.youtube.com/watch?v=F1dNCFk5gis

https://sta.uni-hohenheim.de/bioregiokantine

https://www.econstor.eu/bitstream/10419/322289/1/1928089585.pdf

https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/publikationen/Verbraucherschutz/2025_11_projekt-biobw.pdf

HSWT

https://www.hswt.de/news-list/detail/bio-regionale-wertschoepfungskette-projekt-biower-forscht-in-drei-bundeslaendern

https://www.hswt.de/news-list/detail/bio-regionale-wertschoepfung-biower-forscht-in-drei-bundeslaendern

TUM

https://isf-muenchen.de/pdf/evg-endbericht.pdf

FiBL

https://www.fibl.org/de/standorte/deutschland/arbeitsschwerpunkte-deutschland/wertschoepfungsketten?utm_source=chatgpt.com

Clusterreport Landwirtschaft 2023 in der Region Stuttgart

https://www.region-stuttgart.org/fileadmin/Verband_Region_Stuttgart/Wirtschaft/Dokumente/240430_Clusterreport.pdf

Regionale Wertschöpfung

https://www.oekolandbau.de/bio-fuer-die-region/best-practice-beispiele-fuer-regionale-bio-wertschoepfung/

https://www.oberland-bioweiderind.de/info/kriterien/

https://www.geno-bw.de/de-de/mitglieder/landwirtschaftliche-genossenschaften

https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/publikationen/Wald/Biooekonomie.pdf

https://www.region-stuttgart.org/de/informationen-downloads/news/detail/studie-zur-zukunft-der-regionalen-landwirtschaft-vorgestellt/

https://www.bildungsserveragrar.de/fileadmin/Redaktion/Fachzeitschrift/2018-5/BB_Agrar_05_2018_Regionale_Wertschoepfung_erkunden_und_bewerten.pdf

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/versorgung-mit-regionalen-lebensmitteln-mit-hoher-qualitaet-sichern?utm_source=chatgpt.com

NRW

https://www.regionalbewegung.de/web/content/17425/RegionalitaetsstrategieNRW.pdf?access_token=9de573e7-c1cf-459e-869b-027dafba091d

https://agrarbuendnis.de/fileadmin/DAten_AB/Projekt_Agrarmaerkte/Brigitte_Hilcher_Agrarbuendnis.pdf

https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/Dokumente/Downloads2024/FF06_Herbold.pdf

https://www.sue-nrw.de/wertschoepfungszentren-chance-fuer-regionalvermarktung/

https://www.regionalbewegung.de/web/content/18138/Final2_Handbuch%20Regionale%20Wertsch%C3%B6pfungszentren.pdf?unique=19bd8b1700fdb484c052724df63468eec24ed3ee

https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/rueckblick/2024/fachforen-2024/fachforen-block-a/6-modelle-fuer-regionale-wertschoepfungszentren/

Vereinigung Norddeutscher Direktvermarkter e.V.

https://www.norddeutsche-direktvermarkter.de/vnddirektvermarktung

Regionaler Erzeugerverband Südniedersachsen e.V.

https://kostbares-suedniedersachsen.de/

Regionaltypische Spezialitäten

https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/service/pressemitteilung/pid/regionaltypische-spezialitaeten-aus-baden-wuerttemberg-1?utm_source=chatgpt.com

Heumilch

https://www.heumilchbauern.de/

Verschiedenes

https://neulandplus.de/wp-content/uploads/2015/04/neuland_Imagebroschuere.pdf

https://www.lbv-bw.de/assets/lbv/aktuelles/2026/Landtagswahl_2026/WEB_Kompass_LBV-Forderungskatalog_Landtagswahl_2026.pdf

https://www.landtag-bw.de/resource/blob/224870/31cf54fe8a4e3e575e9c5da78d98fbce/15_3962_D.pdf

https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Foerderwegweiser/EIP-Innovationen+Wertschoepfung_+Inwertsetzung+und+Wertschaetzung

https://www.heimischehoflaeden.de/

https://hofladen.info/regionale-produkte/baden-w%C3%BCrttemberg/gem%C3%BCse-gurken

https://hofladen.info/regionale-produkte/baden-w%C3%Bcrttemberg

https://www.kuhstallglueck.de/

https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/de/freizeit-sport/direktvermarkter.php

https://www.hohenlohe.de/erleben/entlang-des-weges/kulinarik-regionale-produkte/hoflaeden#/article

https://www.naturland.de/de/naturland/wo-wir-sind/hof-suche.html?gad_source=1&gad_campaignid=22448817809&gclid=EAIaIQobChMI1rakw_3skgMVIaaDBx14hDA5EAAYASAAEgLEhPD_BwE

https://bio-aus-bw.de/,Lde/Startseite/Service/Oekolandbau+und+Oekomarkt+in+Baden-Wuerttemberg

https://www.oekolandbau.de/bio-fuer-die-region/aufbau-von-wertschoepfungsketten/

https://bio-aus-bw.de/,Lde/Startseite/Service/Oekolandbau+und+Oekomarkt+in+Baden-Wuerttemberg

Ergänzungen zum Übersichtspapier

(Nach dem Workshop vom 21. Mai 2026 eingefügt)

„Von Daheim“- Regionen:

Frage. Gibt es explizit in Baden-württemberg "von Daheim"-Regionen? (ChatGPT +)

Ja — aber nicht als offiziell abgegrenzte „Regionen“ im Sinne eigener Verwaltungsräume oder Tourismusgebiete.
„Natürlich. VON DAHEIM“ ist vielmehr die landesweite Regionalmarke von Baden-Württemberg. Sie umfasst grundsätzlich das gesamte Bundesland und vernetzt regionale Erzeuger, Lebensmittelhandwerk, Gastronomie und Verbraucher.

Das heißt:

- Es gibt zumindest bisher **keine offiziellen „Von-Daheim-Regionen“** wie z. B. „Schwarzwald-Region“, „Alb-Region“ oder „Bodensee-Region“ innerhalb der Marke.

Im Koalitionsvertrag[30] findet man den folgenden Satz: „Unsere Bio-Musterregionen werden wir fortführen. Ergänzend werden wir „VON DAHEIM“-Regionen entwickeln.“

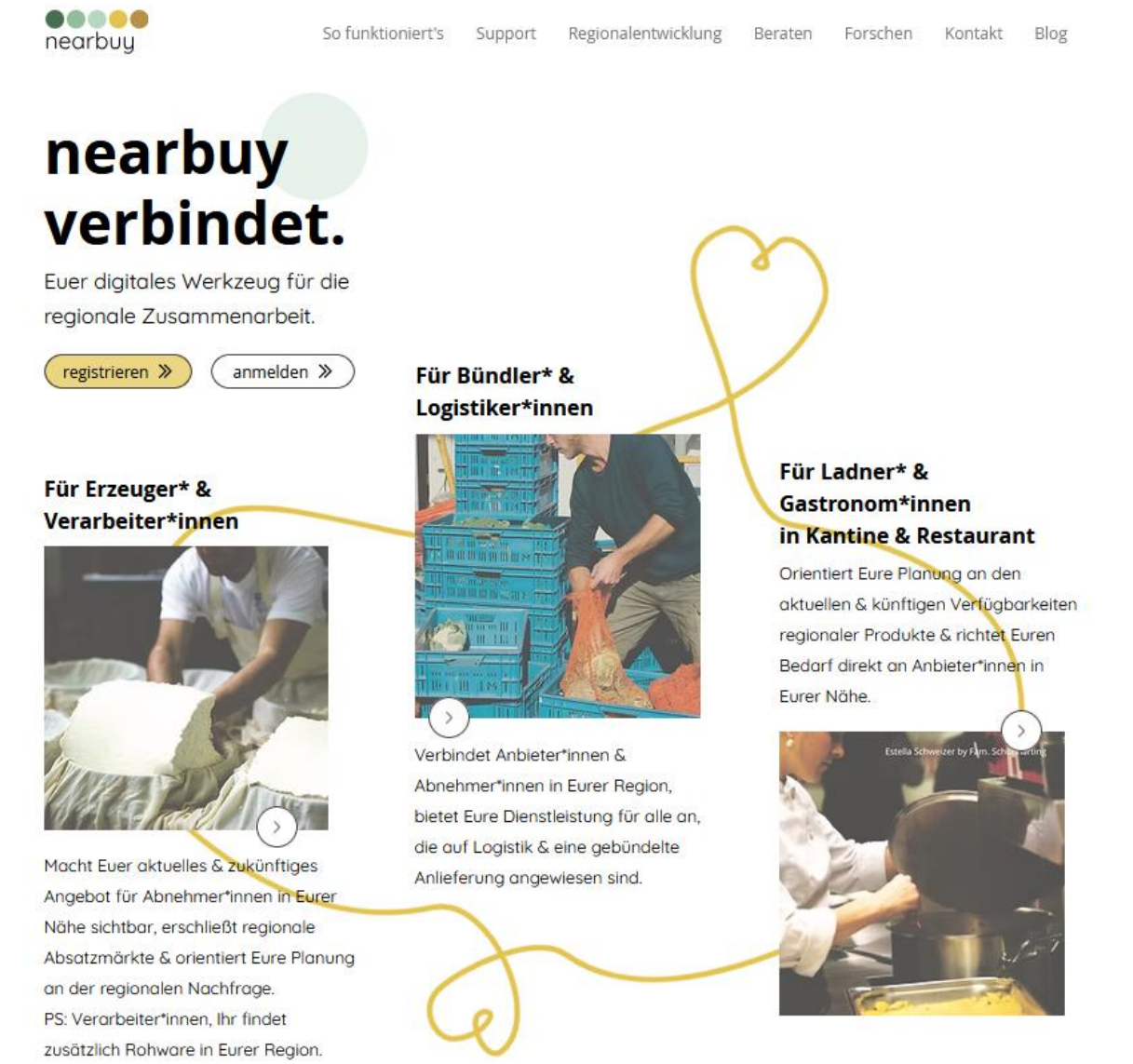
„Kanntine“ - BLHV[31]:



[30] Regierung BW (2026): Koalitiongsvertrag „Aus Verantwortung fürs Land“. Online verfügbar unter https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/260506_Koalitionsvertrag_GrueneBW_CDUBW_2026-2031.pdf, zuletzt geprüft am 01.08.2026

[31] https://www.blhv.de/kanntine/

„nearbuy“ – Plattform[32]





(Quelle: https://www.freiburg.nearbuy-food.de/)

[32] https://www.nearbuy-food.de/

Landesnetzwerk Ernährungsräte[33]



Deklaration

Öko-Aktions-Wochen[34]



Erzeugergenossenschaften

Übersicht mit KI

In Baden-Württemberg (BW) prägen rund 270 bis 285 landwirtschaftliche Genossenschaften mit etwa 92.000 Mitgliedern die Agrarwirtschaft. Sie dienen der gemeinsamen Erzeugung, Lagerung,

[33] https://ernaehrungsrat-freiburg.de/2022/08/01/pressemitteilung-baden-wuerttembergische-ernaehrungsraete-gruenden-netzwerk-zur-staerkung-der-regionalen-ernaehrung/
[34] https://www.öko-aktionswochen-bw.de/

Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte und sind stark im Bereich Getreide, Vieh, Milch und Energie aktiv.

Die größten und bekanntesten Erzeugergenossenschaften und -gemeinschaften in BW sind:

- **Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall (BESH):** Bekannt für das Schwäbisch-Hällische Landschwein und Boeuf de Hohenlohe. Sie betreiben den Regionalmarkt Hohenlohe sowie ein großes Vertriebsnetzwerk.
- **rebio (Regionale Bioland Erzeugergemeinschaft):** Ein Zusammenschluss von rund 180 Bioland-Betrieben im Südwesten, die sich auf die gemeinsame Vermarktung von Bio-Getreide und Bio-Schlachtvieh spezialisiert haben.
- **OBEG Hohenlohe:** Eine Bio-Erzeugergemeinschaft mit Sitz in Schrozberg, die landwirtschaftliche Erzeugnisse (insbesondere Getreide) bündelt und vermarktet.
- **LBV Raiffeisen eG (Schrozberg):** Eine starke regionale Genossenschaft mit rund 900 Mitgliedern, die neben der traditionellen Landwirtschaft auch innovative Wege, wie den Anbau regionaler Kichererbsen, geht.

Zentrale Anlaufstelle für die Vertretung und Beratung solcher Zusammenschlüsse ist der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband (BWGV).

https://www.geno-bw.de/de-de/mitglieder/landwirtschaftliche-genossenschaften

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/genossenschaften-im-agrar-und-ernaehrungssektor

https://www.geno-bw.de/de-de/mitglieder/obst-gemuese-baden

https://www.praxis-agrar.de/pflanzenbau/ackerbau/leitbetriebe/deutschlandkarte/baden-wuerttemberg